

RS OGH 1968/5/13 12Ns9/68, 11Os140/81 (11Os141/81), 13Ns1/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.05.1968

Norm

StPO §288 Abs2 Z3

StPO §351

StPO §411 Abs4

Rechtssatz

Die Begutachtung einer Gnadensache durch den OGH im Sinne des§ 411 Abs 4 StPO hat nur dann zu erfolgen, wenn in der gemäß dem § 288 Abs 2 Z 3 oder dem § 351 StPO ergangenen Entscheidung der OGH die Strafe neu bemessen hat.

Entscheidungstexte

- 12 Ns 9/68

Entscheidungstext OGH 13.05.1968 12 Ns 9/68

Veröff: EvBl 1968/392 S 610

- 11 Os 140/81

Entscheidungstext OGH 15.09.1982 11 Os 140/81

- 13 Ns 1/87

Entscheidungstext OGH 05.03.1987 13 Ns 1/87

Beisatz: Daher nicht, wenn eine Entscheidung über die Strafe im Zug einer Berufungserledigung erfolgte (SSt 21/59); dennoch vermeint der OGH, im Hinblick auf ein ausdrücklich auf § 411 Abs 4 StPO gestütztes Ersuchen des BMJ seine Auffassung zum Gnadengesuch lediglich abschließend erwähnen zu sollen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0100337

Dokumentnummer

JJR_19680513_OGH0002_0120NS00009_6800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at